

(Read ebook) Der gläserne Wähler /Konsument (1x1 der Politik)

Der gläserne Wähler /Konsument (1x1 der Politik)

Von Regula Troxler

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #5503260 in BcherVerffentlicht am: 2009-04-01Abmessungen: 6.30 x .39b x 4.57l, Einband: Taschenbuch112 Seiten | File size: 26.Mb

Von Regula Troxler : Der gläserne Wähler /Konsument (1x1 der Politik) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der gläserne Wähler /Konsument (1x1 der Politik):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Markt- und MeinungsforschungVon DavidRegula Troxler geht in ihrem Buch detailliert auf die Funktionsweise der Markt- und Meinungsforschung ein. Sie erklärt wie Unternehmen, Institutionen und politische Parteien durch Umfragen erhaltene Informationen ber unser Konsumverhalten und unsere Einstellungen geschickt zu ihrem Vorteil nutzen. Hierbei wird auch auf die Unterschiede zwischen qualitativer und quantitativer Marktforschung eingegangen.Medienmessinstrumente, wie z.B. der Teletest oder die Media-Analyse, werden ausführlich erklärt. Dieses Buch ist leicht zu lesen und fr interessierte Jugendliche und Erwachsene als Einstiegswerk in diese Thematik zu

empfehlen.

Kurzbeschreibung Markt- und Meinungsforschung wie alles bei uns - oder? Erst kürzlich stand in der Zeitung zu lesen, dass die ÖsterreicherInnen der Arbeiterkammer mehr vertrauen als dem Bundespräsidenten; das Vertrauen in den ORF hält sich in Grenzen, ebenso wie in die Gewerkschaft, ganz schlecht schaut es für die Bundesregierung und für die Wiener Börse derzeit aus. Das war das Ergebnis einer Meinungsumfrage. Ebenso konnten wir lesen, dass drei Viertel aller ÖsterreicherInnen ihren Gesundheitszustand als sehr gut oder gut betrachten. Will man wissen, wie wir international dastehen, bieten Umfragen auch hier ein Ergebnis: 67% der Österreicherinnen und Österreicher glauben, dass die ärztliche Versorgung im EU-Vergleich bei uns besser ist, 13% meinen allerdings, dass Österreich punkto Mode dem Ausland hinterherhinkt. Wir können aber auch fast täglich den Medien entnehmen, welche PolitikerInnen (die wir gar nicht persönlich kennen) besonders vertrauenswürdig sind und welche weniger. Und wir wissen bereits am Morgen, wie viele Österreicherinnen und Österreicher am Vorabend welche TV-Programme gesehen haben. Eigentlich weiß man alles bei uns, die Markt- und Meinungsforschung hat uns fest im Griff. Die Ergebnisse von Umfragen zeigen uns täglich, welche Meinung wir haben. Wie Umfragen funktionieren, wie weit man diesen Ergebnissen vertrauen kann und wie seriös sie sind, all das wird in diesem Band beantwortet.